
Kurzfristig und aus aktuellem Anlass

KONFLIKT IN DER UKRAINE

Ein lokaler Krieg für eine globale Krise?

Referat von alt Botschafter Erwin H. Hofer

Dienstag, 29. März 2022 | 19.00-20.30 | Aula Alte Kantonsschule Aarau

Im Anschluss an das Referat und einer Fragerunde wird ein Apèro offeriert.

Eintritt frei, Kollekte für Deckung der Unkosten und Überschuss als Spende für die Ukraine.

Aus aktuellem Anlass laden die drei Organisationen *Aargauische Offiziersgesellschaft, die Neue Helvetische Gesellschaft und die Alumni der Alten Kantonsschule (AULA)* zu einer Analyse der Situation in und um die Ukraine ein.

Ukraine bedeutet wörtlich «Grenzland», das im Verlaufe seiner wechselvollen Geschichte in mehreren Kulturräumen in den Tiefebenen Osteuropas ohne klare geographische Grenzen hin und her geschoben wurde. Ursprünglich der historische Kern von Russland erlitt es mehrere Besetzungen, bevor es vor rund drei Jahrzehnten nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion die volle Unabhängigkeit erlangte. Kurz danach geriet es in das Spannungsfeld von EU/NATO einerseits und Russland andererseits. Diese unheilvolle Konstellation schuf die Voraussetzungen für den verheerenden militärischen Angriff Moskaus. Der Anlass versucht, aus neutraler Warte Wege aufzuzeichnen, welche die Krise überwinden könnten.

Als Referent begrüßen wir alt-Botschafter Erwin H. Hofer

Matura Kantonsschule Aarau, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich. Früherer Lektor für Geopolitik an der HSG in St. Gallen. Berater, Publizist, Referent sowie Dozent an der Universität Genf.

Im diplomatischen Dienst der Schweiz, u.a. als Botschafter in Genf und Moskau (zuständig für Russland, Kasachstan, Turkmenistan), danach in Belgrad und Tripolis.



Einsätze an der UNO in New York sowie in Budapest. Präsident der UNO-Abrüstungskonferenz und Verantwortlicher für den UNO-Beitritt der Schweiz. Co-Sekretär der Lagekonferenz des Bundesrates.

Offizier der Schweizer Armee (Oberst a D).
